

Kerner, Justinus: Dem jungen Architekten (1824)

- 1 Der Maßstab ruht, es ruht das Eisen
- 2 In deiner Hand, der Pinsel ruht,
- 3 Die du in alter Meister Weisen
- 4 Geführet schon als junges Blut.

- 5 Dein warmes Herz hat ausgeschlagen,
- 6 Erloschen sind die Augen dein,
- 7 Und eine kalte Leiche tragen
- 8 Sie fort dich in dem dunklen Schrein.

- 9 Doch bist
- 10 Sie tragen deine Hülle bloß,

- 11 Wer an die eitle Welt gebunden
- 12 Stirbt, sündhaft und der Tugend bar,
- 13 O dessen Tod schlägt tiefe Wunden,
- 14 Dem bringet heiße Tränen dar.

- 15 Dich aber, der sich nie gekettet
- 16 An Eitles, das die Erde bot,
- 17 Dich nenn' ich noch einmal gerettet,
- 18 Nenn' frühen Sieg den frühen Tod.

- 19 Drum keine Tränen dieser Bahre,
- 20 Sie ist den Engeln Gottes Lust!
- 21 Schlingt Rosen ihm in seine Haare,
- 22 Legt Lilien auf seine Brust!

(Textopus: Dem jungen Architekten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41020>)